

Persönl. Zustandsbericht Nr. 6

So direkt und spontan auf den Punkt gebracht. Das Leben ist wieder die reine Vollkommenheit. Wie neu geboren dröhne ich mich mit Worten zu. Der Kämpfer steht wieder im Ring. Als der Meister in allen Disziplinen. Jetzt mal mit aller Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit gesagt. Mit dem geläutertem Wesen von mir. Was ist besser als ein spitzen Chinese um die Ecke? Da geht das Herz auf. Nun aber zu dem Gedicht. Wie lebendig kann die Welt sein? Gibt es Grenzen für das Glück? Und wo ist das Leben besser? In der Sauna! Oder im Swirl Pool! Und wieviel Wahrheit steckt in einem Tomatensalat? Und wieviel Fremde steckt in einer Banane? Und wieviel Kunst steckt in einer Pizza Salami? Und wieviel Poesie hat ein wieherndes Pferd? Und was ist die wichtigste Frage auf der Welt? Lässt sich die von der Kochkunst trennen. Und ist die wahre Kultur mehr als ein Jägerschnitzel? Ich will aber nicht von meinem Problem ablenken. Was heisst: "Wer bringt den Müll für mich raus? Und wer hat Lust die Wohnung zu putzen? Während ich, an einer unbekanntem Variante, für Rühreier arbeite! Gut! Widmen wir uns dem echtem Leben. Warum liebt mich die Welt so sehr? Warum geht jeden Morgen die Sonne für mich auf? Warum werde ich von Tag zu Tag schöner? Und warum, bin ich das letzte unlösbare Rätsel. Und so viel Welt voller Wahrheit in einem Körper? Gut! Jetzt hole ich mir einen Döner. Dann sehe ich mir einen Ritterfilm an. Und dann kümmere ich mich um die Freude und das Glück. Und sende eine Brieftaube zu meinem Guru!

(C)Klaus Lutz

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)